



Niederschrift **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung** **Stralendorf**

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 31.01.2013
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Stralendorf, Gemeinderaum ehemaliger Jugendtreff "Sportobjekt", 19073 Stralendorf

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Helmut Richter

Gemeindevertreter

Herr Ralf Austermann

Herr Ralf Dombrowski

Herr Bernd Grunwaldt

Herr Jürgen Schacht

Herr Jens Steller

Herr Detlef Stredak

Frau Petra Thede

Herr Christian Wöhlke

Herr Ronald Zithier

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Corinna Wenk

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.12.2012
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten
- 6 Unterrichtung durch die Ausschussvorsitzenden des Sozialausschusses und des

- 7 Bauausschusses
Beschluss zur Billigung und öffentlichen Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr.8 " Sondergebiet Photovoltaik alte Deponie Stralendorf" der Gemeinde Stralendorf, Gemarkung Stralendorf, Flur 3, Flurstück 47
Vorlage: 2013/STR/443
- 8 Bestätigung der Neuwahl in der Freiwilligen Feuerwehr Stralendorf
Vorlage: 2013/STR/445
- 9 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 10 von 11 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Es wird der TOP 8 2013/STR/445 „Bestätigung der Neuwahl in der Freiwilligen Feuerwehr Stralendorf“ hinzugefügt.

Die Tagesordnung wird wie in diesem Protokoll angeführt bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.12.2012**
Die Sitzungsniederschrift vom 13.12.2012 wird einstimmig bestätigt.
- zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Es werden keine Einwohneranfragen gestellt.
- zu 5 **Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten**
Der Bürgermeister informiert über folgende Themenschwerpunkte:
- Herr Richter berichtet über die letzte Sitzung des Vorstandes des Flurneuerungsverfahrens Stralendorf und Umgebung. Schwerpunkt der Beratung war die Festlegung, welche begleitenden Maßnahmen im Rahmen der Flurneuerung realisiert werden sollten.
Es wurde sich auf folgende Maßnahmen geeinigt:
 - Erneuerung Straßenbeleuchtung in Stralendorf Pampower Straße und Gartenweg
 - Erneuerung Ortskern Zülow
 - Ausbau Obstbauweg
 - Ausbau Weg zur Schöpwasch
 - Sanierung Teilstück Straße „Zum Obstbau“
 - Die bestellte Wippe für den Spielplatz „Neue Straße“ ist eingetroffen. Es wird um Vorschläge für den Aufstellort gebeten.

- Der Bürgermeister berichtet über den Einführungsgottesdienst für den neuen Pastor der Kirchgemeinde Stralendorf/ Wittenförden in der Wittenförden Kirche. Im Namen der Gemeinde Stralendorf hat er dem neuen Pastor von Engelhardt, ein schön gerahmtes Bild der Stralendorfer Kirche übergeben.
 - Am 26.01.2013 fand der Neujahrsempfang des Landkreises Ludwigslust-Parchim statt. Unter anderem wurde ein Vortrag zum Thema „Zukunftsträchtige Energien“ gehalten. Der Gastreferent von der Fachhochschule Stralsund warnte die Gemeinden vor der „Energiewüste“ Mecklenburg. Unabhängig von der beschlossenen Energiewende sind sowohl Windkraftanlagen, Solarflächen und auch Biogasanlagen mit den dazugehörigen Anbauflächen für Mais u.a. Energiepflanzen immer im Einklang mit der Umwelt und den Menschen, die hier wohnen oder als Urlaubsgäste kommen, zu betrachten.
Der Landrat berichtete in diesem Zusammenhang, dass im Regionalen Planungsverband gegenwärtig neue Flächen für Windeignungsgebiete untersucht werden. Es werden aber zukünftig nicht gegen gemeindliche Widerstände derartige Planungen vollzogen.
- Herr Christiansen warnte ebenfalls vor voreiligen Abschlüssen von Pacht- oder Kaufverträgen für „angebliche“ Windeignungsflächen, die gegenwärtig von umherreisenden angeblichen Investoren angestrebt werden.
- Die Sanitäranlagen im ehemaligen Jugendtreff werden derzeit saniert. Hier war doch größerer Aufwand erforderlich, um die Toiletten in einen ansprechenden Zustand zu versetzen.
 - Der mit rechten Parolen beschmierte Container im Pappelweg wurde inzwischen ausgetauscht.
 - Peter Leithold ist derzeit dabei, die neue Webseite der Gemeinde Stralendorf als cms-Variante zu überarbeiten. Herr Richter bittet um kritische Hinweise und darum, dass die Vereine und Institutionen aus Stralendorf sich dort mit aktuellen Terminen und Hinweisen präsentieren.
Vorschläge gegenwärtig noch an die Herren Richter und Leithold.

zu 6 **Unterrichtung durch die Ausschussvorsitzenden des Sozialausschusses und des Bauausschusses**
Keine Wortmeldungen

zu 7 **Beschluss zur Billigung und öffentlichen Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr.8 " Sondergebiet Photovoltaik alte Deponie Stralendorf" der Gemeinde Stralendorf, Gemarkung Stralendorf, Flur 3, Flurstück 47**
Vorlage: 2013/STR/443
Frau Tscherpel vom Planungsbüro S.I.G. berichtet über den B-Plan Nr. 8 „Sondergebiet Photovoltaik alte Deponie Stralendorf“ und beantwortet die Fragen der Mitglieder.

Sach- und Rechtslage:

Mit dem Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 8 „Sondergebiet Photovoltaik alte Deponie Stralendorf“ vom 18.10.2012 wurde das städtebauliche Planungsverfahren zur Errichtung und zum Betrieb einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf der Deponie Stralendorf begonnen und mit der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 auf der

Grundlage des Vorentwurfs des B-Plans inkl. der Begründung und „Technischen Beschreibung zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der stillgelegten Deponie Stralendorf“ weitergeführt.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden wurden zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufgefordert. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen, Hinweise und Bedenken wurden - soweit verfahrensrelevant - berücksichtigt und in die Entwurfsfassung des B- Plans eingearbeitet.

Die Auswertung der Stellungnahme zur frühzeitigen Beteiligung (s. Anlage 1), der Entwurf zum Bebauungsplan inkl. Planzeichnung und Begründung liegen vor. Des Weiteren wurde ein Umweltbericht nach § 2 Abs.4 und § 2a BauGB sowie ein Fachbeitrag Artenschutz erarbeitet und der Begründung als Anlage beigelegt.

Mit dem vorliegenden Entwurf soll die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB erfolgen.

Die Fläche gilt infolge der Vornutzung als Deponie und der dadurch hervorgerufenen nachhaltigen Veränderungen entsprechend § 32 Abs. 2 Nr. 2 Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) als Konversionsfläche und verfügt somit über die notwendigen Vergütungsvoraussetzungen für die Einspeisung von Solarstrom in das öffentliche Netz.

Größere Photovoltaikanlagen stellen keine privilegierten Bauvorhaben im Sinne des § 35 BauGB dar. Aufgrund von Art und Umfang sowie Lage des Vorhabens im Außenbereich wird zur Schaffung des Baurechtes und der Erlangung der Vergütungsfähigkeit die Aufstellung eines Bebauungsplans im Regelverfahren erforderlich.

Für das nach § 11 BauNVO somit als Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“ im Bebauungsplan festzusetzende Areal gilt die Errichtung und der Betrieb von baulichen Anlagen zur Stromerzeugung aus Solarenergie als aufgeständertes System inkl. zugehöriger Nebenanlagen als zulässig.

Das ca. 11,35 ha große Plangebiet befindet sich östlich der Gemeinde Stralendorf, südlich der Kreisstraße K 62 auf dem Gelände der alten Deponie Stralendorf. Das übrige Umland prägen Ackerflächen sowie ein Waldgebiet im Osten.

Beschlussvorschlag:

1. Gemäß § 3 Abs.1 BauGB fand die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfs in der Zeit vom 07.11.2012 bis 06.12.2012 statt. Es wurde die Möglichkeit gegeben, sich an der Planung zu beteiligen sowie den Vorentwurf einzusehen. Seitens der Bürger wurden keine Anregungen vorgebracht. Die Stellungnahmen der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung wurden ausgewertet und im B-Plan-Entwurf berücksichtigt. Die Ergebnisse der Prüfung gehen aus Anlage 1 hervor und sind Bestandteil des Beschlusses.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 8 „Sondergebiet Photovoltaik alte Deponie Stralendorf“ sowie die zugehörige Begründung einschließlich des Umweltberichtes werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Das Amt Stralendorf wird beauftragt, den Entwurf des B-Planes inkl. Begründung und Umweltbericht zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich zur

Einsichtnahme auszulegen.

4. Das Amt Stralendorf wird weiterhin beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden über die öffentliche Auslegung zu benachrichtigen und gemäß § 4 Abs.2 BauGB bzw. § 2 Abs. 2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern. Diese Beteiligung soll parallel zur öffentlichen Auslegung erfolgen.
5. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich bekannt zu machen.

Finanzielle Auswirkungen

Keine Auswirkungen

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 8

Bestätigung der Neuwahl in der Freiwilligen Feuerwehr Stralendorf Vorlage: 2013/STR/445

Sach- und Rechtslage:

Die bisherige Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Stralendorf hat ihren Rücktritt zum 31.01.2013 erklärt. Gemäß Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Stralendorf wurde durch die Mitgliederversammlung am 18.01.2013 die Wehrführung neu gewählt. Die neugewählte Wehrführung wird bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode die entsprechenden Funktionen übernehmen.

Gemäß § 12 Abs. 3 Brandschutzgesetz M-V (BrSchG) bedarf die Wahl des Gemeindeführers und seines Stellvertreters der Zustimmung der Gemeindevertretung. Nach § 12 Abs. 1 BrSchG werden der Gemeindeführer und sein Stellvertreter nach § 129 Landesbeamtengesetz M-V zu Ehrenbeamten ernannt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung bestätigt die Wahl des

Kameraden **Enrico Scheffler** zum Gemeindeführer und die Wahl des

Kameraden **Bernd Grunwaldt** zum stellvertretenden Gemeindeführer.

Die bisherige Wehrführung ist aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zu entlassen.

Der Bürgermeister beruft den Kameraden Enrico Scheffler als Gemeindeführer und

den Kameraden Bernd Grunwaldt als stellvertretenden Gemeindeführer mit Wirkung vom 31.01.2013 für die Dauer der Wahlperiode zu Ehrenbeamten.

Finanzielle Auswirkungen

HH-Mittel sind entsprechend eingeplant.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 9 **Sonstiges**
Keine Wortmeldungen

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer